

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Sylvia Hübler
	Telefon (0202)	563 5187
	Fax (0202)	563 4742
	E-Mail	sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.01.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0063/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.02.2021	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Entscheidung
Jahresabschluss 2019 der Regiobahn GmbH		

Grund der Vorlage

Wahrnehmung sonstiger Gesellschafterrechte gem. §16 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrags der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt Wuppertal in der Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wird beauftragt, die Vertreter der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH in der Gesellschafterversammlung der WSW mobil zu beauftragen, die bereits vom Vertreter der WSW mobil in der Gesellschafterversammlung der Regiobahn erfolgte Zustimmung zu den nachfolgenden Beschlüssen zu genehmigen:

1. Der vorgelegte Abschluss 2019 der Regionale Bahngesellschaft Kaarst-Neuss-Düsseldorf-Erkrath-Mettmann-Wuppertal mbH (Regiobahn), bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 255.388,06 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

An der Regiobahn ist die WSW mobil mit 10% beteiligt. Weitere Gesellschafter sind die Stadt Düsseldorf (35%), der Kreis Neuss (11,8%), die Stadtwerke Neuss (11,6%), die Stadt Kaarst (11,6%) und der Kreis Mettmann (20%).

Die Gesellschafterversammlung der Regiobahn wurde erneut losgelöst vom Gremienlauf der WSW und des Rates der Stadt durchgeführt.

Auf der Gesellschafterversammlung der Regiobahn am 29.09.2020 wurde der Jahresabschluss 2019 festgestellt und beschlossen, den Jahresüberschuss in Höhe von 255.388,06 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Der Anstieg der Bilanzsumme betrifft das Anlagevermögen. Die Erhöhung der Bankverbindlichkeiten steht im Zusammenhang mit den getätigten Investitionen.

Der Jahresüberschuss liegt deutlich über dem des Vorjahres und ist hauptsächlich durch gestiegene Umsatzerlöse begründet.

Die Märkische Revision GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss und den Lagebericht geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Einzelheiten können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

Der Aufsichtsrat der WSW mobil GmbH hat die Angelegenheit in seiner Sitzung am 11.12.2020 geprüft und eine Empfehlung ausgesprochen.

Die Unterlagen zu der Entlastung des Aufsichtsrates sowie der Geschäftsführung lagen bei Versand der Aufsichtsratsunterlagen der WSW mobil GmbH noch nicht vor. Beides hat die Regiobahn in ihrer Gesellschafterversammlung erst am 17.12.2020 beschlossen. Der Vertreter der WSW mobil hat sich daher der Stimme enthalten.

Anlagen

Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht